

N i e d e r s c h r i f t
über die 28. Sitzung des Kreistages
am Montag, den 29.04.2019 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr
Sitzungsende: 18:15 Uhr (einschließlich nichtöffentlicher Teil)
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237,
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend: Beigeordnete(r)
Hauck, Jürgen

Fraktion der CDU
Detko, Lothar
Franke, Thomas
Gersdorf, Katrin
Gruhner, Stefan
Hanna, Allam Dr. med.
Martin, Leila
Modde, Michael
Peißker, Gabriele
Poßner, Wolfgang
Sachse, Carsten
Schübel, Jan
Schugens, Gottfried
Smailes, Sandra
Steffen, Berthold
Timmmer, Christine
Völm, Arnfried Dr.
Weidermann, Thomas Dr.
Wetzel, Siegfried
Zapf, Marcel

Fraktion der SPD
Feike, Anette
Fröhlich, Lars
Kanis, Regine
Klimpke, Juergen K.
Oppel, Peter
Wohl, Rüdiger

Fraktion Die LINKE
Fleischmann, Hannelore
Hofmann, Thomas
Kalich, Ralf
Klinghammer, Volker
Knüpfer, Dieter
Möller, Klaus
Rebelein, Dieter Dr.
Schlupeck, Gunter
Weithase, Helga

Fraktion der UBV
Kleindienst, Wolfgang
Militzer, Bernd
Querengässer, Gerd
Scheffczyk, Andreas
Weigelt, Thomas

FDP
Borchardt, Alf-Heinz
Ortwig, Volker

SIP
Truschzinski, Constanze

Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Beetz, Sandra
Bergner, Christian Dr.
Butz, Regina
Danzer-Nitsch, Inge
Frotscher, Dagmar
Heynisch, Jens
Nielsen, Katrin
Nitsch, Michael
Pelke, Ralf
Unger, Philipp
Weiß, Sandra

Entschuldigt:

Fraktion der SPD
Kleebusch, Enrico (dienstl. Gründe)
Seidel, Marco (krank)

Fraktion Die LINKE
Lukas, Almut (Urlaub)

Fraktion der UBV
Heidrich, Lutz

Schriftführerin:

Kerstin Täumel

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung des Kreistages am 25.02.2019 (öffentlicher Teil)
2. Information des Landrates zum Katastrophenfall "Brand am Heinrichstein bei Saaldorf"
3. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 des Saale-Orla-Kreises
Vorlage: KT/125/2019
4. Entlastung des Landrates und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: KT/126/2019
5. Absichtserklärung der Stadt Pöbneck und des Saale-Orla-Kreises zur Sanierung und anschließenden Nutzung des M2-Gebäudes an der Carl-Gustav-Vogel-Straße und zu begleitenden Maßnahmen
Vorlage: KT/132/2019
6. Beschluss des Familienförderplanes des Saale-Orla-Kreises
Vorlage: KT/129/2019
7. Anträge
- 7.1. Einrichtung einer schulbezogenen Jugendsozialarbeit an den Gymnasien in Schleiz und Pöbneck und in den Schulleilen Pöbneck und Schleiz des Staatlichen Berufsschulzentrums Hermsdorf-Schleiz-Pöbneck
Vorlage: AN/062/2019
- 7.2. Gebühren für Kfz-Ummeldungen bei Gemeindeneugliederungen
Vorlage: AN/067/2019
8. Informationen/Sonstiges
9. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 28. Sitzung des Kreistages und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Der Landrat bezieht sich auf die Katastrophensituation (Brand bei Saaldorf) vom 23. - 26.04.2019 und schlägt vor, einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt „Information zum Katastrophenfall“ als Tagesordnungspunkt 2 in die Tagesordnung aufzunehmen. Dieser Vorschlag erhält die **einstimmige Zustimmung** des Kreistages und dieser TOP wird als TOP 2 (neu) in die Tagesordnung des öffentlichen Sitzungsteils eingeordnet.

Die Tagesordnung wird in der nunmehr vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung des Kreistages am 25.02.2019 (öffentlicher Teil)

Herr Dr. Rebelein fragt nach, wann die in der letzten Sitzung an den Jugendhilfeausschuss überwiesenen Anträge zurück in den Kreistag kommen.

Der Landrat verweist auf den TOP in der heutigen Kreistagssitzung bzgl. des Antrages zur Jugendsozialarbeit. Der Antrag zur Änderung der Satzung des Jugendamtes verbleibt zunächst im Ausschuss, um bei der Überarbeitung der Satzung zu Beginn der neuen Wahlperiode neu diskutiert und berücksichtigt zu werden.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
2 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 27. Sitzung des Kreistages am 25.2.2019 (öffentlicher Teil).“

265-28/2019

Zu TOP 2 Information des Landrates zum Katastrophenfall "Brand am Heinrichstein bei Saaldorf"

Der Landrat informiert den Kreistag über alle eingeleiteten Maßnahmen vom Ausbruch des Brandes am Ostersonntag Nachmittag, über die Entscheidung der Ausrufung des Katastrophenfalls am 23.04.2019 nachmittags, dem Einsatz der Hubschrauber zur Bekämpfung der Glutnester bis hin zur Entscheidung der Auflösung des Katastrophenfalls am 26.04.2019, 15.00 Uhr.

Der Landrat betont, dass es eine intensive interne Auswertung dieses Brandereignisses geben wird. Auch das Land Thüringen sollte aus den Ereignissen seine Schlüsse ziehen.

Es ist vorgesehen, eine Dankeschönveranstaltung für die Einsatzkräfte durchzuführen.

Der Landrat beantwortet die Detailfragen der Kreistagsmitglieder.

Herr Hofmann bittet darum, dass der neue Kreistag informiert wird, wenn eine endgültige Auswertung erfolgt ist und Schlussfolgerungen gezogen wurden.

Zu TOP 3 Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 des Saale-Orla-Kreises
Vorlage: KT/125/2019

Zu TOP 4 Entlastung des Landrates und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: KT/126/2019

Die Tagesordnungspunkte 2 und 3 werden im Komplex behandelt.

Herr Unger begründet zunächst kurz den Sachverhalt zur Feststellung der Jahresrechnung 2016.

Der Landrat ergänzt, dass die Jahresrechnung 2016 und der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes in zwei Sitzungen des Finanzausschusses ausführlich beraten wurden und sowohl zur Feststellung der Jahresrechnung als auch der Entlastung des Landrates mehrheitliche Empfehlungen zur Beschlussfassung ausgesprochen wurden.

An der anschließenden umfangreichen Diskussion beteiligen sich die Kreistagsmitglieder Herr Dr. Hanna, Herr Scheffczyk, Herr Kleindienst, Herr Borchardt, Herr Dr. Rebelein und Herr Klimpke.

Herr Dr. Hanna informiert, dass in der Diskussion im Finanzausschuss die Beanstandungen im Prüfbericht hinsichtlich der nicht vorhandenen Verträge zur Nutzung des Berufsschulinternats am Standort Pößneck durch die Volkssolidarität kritisch bewertet wurden.

Herr Scheffczyk bringt zur Beschlussvorlage KT/126/2019 – Entlastung des Landrates und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2016 – nachfolgenden Änderungsantrag ein, der vor Sitzungsbeginn an alle Kreistagsmitglieder verteilt wurde.

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt gemäß §§ 114, 80 Abs. 3 ThürKO auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes dem Landrat und den Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2016 eine Entlastung nur mit Einschränkungen zu erteilen. Keine Entlastung wird erteilt für die Durchführung und Abrechnung folgender Maßnahmen:

- 1. Erhebung von Gebühren für die Internate des Staatlichen Berufsschulzentrums Hermsdorf-Schleiz-Pößneck in den Schulteilten Pößneck und Schleiz.**
- 2. Zuschuss für das Wohnheim sowie die Fremdnutzung von Gebäudeteilen des Staatlichen Berufsschulzentrums Hermsdorf-Schleiz-Pößneck von Dritten am Standort Pößneck.**
- 3. Mietzahlungen des Staatlichen Berufsschulzentrums Hermsdorf-Schleiz-Pößneck für den Schulteil in Schleiz an die AWZ GmbH.“**

Herr Scheffczyk begründet diesen Änderungsantrag der UBV-Fraktion.

Der Landrat spricht sich gegen eine Teilentlastung aus und betont, dass die Sachverhalte, die im Prüfbericht kritisch bewertet wurden, in der Verwaltung ausgewertet und aufgearbeitet werden.

In der Diskussion wird der Hinweis gegeben, dass die Entlastung der Beigeordneten nur die hauptamtlichen Beigeordneten mit eigenem Geschäftsbereich betrifft.

Herr Borchardt unterbreitet den Vorschlag, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen.

Die in der Diskussion aufgeworfenen Fragen bzgl. des Zeitpunktes der Einbringung der Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung zu den Mietzahlungen an die AWZ GmbH, die vertraglichen Regelungen mit der VS zur Nutzung der 5. und 6. Etage als Wohnheim sowie zu bereits gezogenen Schlussfolgerungen und eingeleiteten Maßnahmen werden durch Herrn Unger, Frau Weiß und Landrat Fügmann beantwortet.

Dem **Geschäftsordnungsantrag von Herrn Gruhner auf „Ende der Aussprache“** wird **mehrheitlich bei 5 Stimmenthaltungen entsprochen.**

Es erfolgt zunächst die Abstimmung über TOP 3 „Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 des Saale-Orla-Kreises“.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
7 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 des Saale-Orla-Kreises einschließlich der dazugehörigen Erläuterungen nach Durchführung der örtlichen Prüfung fest.“

266-28/2019

Der **Landrat** erklärt hinsichtlich der Abstimmung über die „Entlastung des Landrates und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2016“ seine **Befangenheit**.

Für die Dauer der Abstimmung zu TOP 4 wird die Sitzungsleitung durch den ehrenamtlichen Beigeordneten, Herrn Oppel, übernommen.

Es erfolgt zunächst die Abstimmung über den o.g. **Änderungsantrag der UBV-Fraktion**. Dieser Änderungsantrag wird mit

**15 Ja-Stimmen,
25 Gegenstimmen und
2 Stimmenthaltungen**

abgelehnt.

Anschließend fasst der Kreistag mit

**23 Ja-Stimmen,
17 Gegenstimmen und
2 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt gemäß §§ 114, 80 Abs. 3 ThürKO auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes dem Landrat und dem hauptamtlichen Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.“

267-28/2019

**Zu TOP 5 Absichtserklärung der Stadt Pöbneck und des Saale-Orla-Kreises zur Sanierung und anschließenden Nutzung des M2-Gebäudes an der Carl-Gustav-Vogel-Straße und zu begleitenden Maßnahmen
Vorlage: KT/132/2019**

Der Landrat erläutert kurz den Sachverhalt an Hand der ausführlichen Darstellung in der Beschlussvorlage.

In der anschließenden Diskussion, an der sich die Kreistagsmitglieder Frau Kanis, Herr Modde, Herr Schugens, Herr Scheffczyk und Herr Klimpke beteiligen, kommt fraktionsübergreifend die Zustimmung zu den in der Absichtserklärung formulierten gemeinsamen Zielen der Stadt Pöbneck und des Landkreises zur Sanierung und Nutzung des M2-Gebäudes in Pöbneck zum Ausdruck.

Der Kreistag fasst

einstimmig

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die der Beschlussvorlage KT/132/2019 beigefügte Absichtserklärung zur Sanierung und anschließenden Nutzung des M2-Gebäudes an der Carl-Gustav-Vogel-Straße in Pöbneck und beauftragt den Landrat mit deren Unterzeichnung.“

268-28/2019

**Zu TOP 6 Beschluss des Familienförderplanes des Saale-Orla-Kreises
Vorlage: KT/129/2019**

Durch die Fachbereichsleiterin 3, Frau Nielsen, und die zuständige Mitarbeiterin, Frau Beetz, werden an Hand einer Präsentation sehr umfangreiche Erläuterungen zum Inhalt des Landesprogrammes „Familie eins99 – Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ und zum Familienförderplan des Landkreises vorgetragen.

In der anschließenden umfangreichen Diskussion, an der sich die Kreistagsmitglieder Herr Weigelt, Herr Kleindienst, Herr Schugens, Herr Ortwig, Herr Hofmann, Herr Dr. Hanna, Frau Truschzinski, Frau Kanis, Herr Borchardt, Herr Scheffczyk, Herr Opper und Frau Fleischmann beteiligen, werden die Standpunkte zum Familienförderplan dargelegt. Die während der Diskussion aufgeworfenen Detailfragen werden durch Frau Beetz beantwortet.

Herr Zapf entschuldigt sich um 16:35 Uhr für die weitere Dauer der Sitzung.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
2 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt den Familienförderplan des Saale-Orla-Kreises 2019-2022.“

269-28/2019

Zu TOP 7 Anträge

**Zu TOP 7.1 Einrichtung einer schulbezogenen Jugendsozialarbeit an den Gymnasien in Schleiz und Pößneck und in den Schulleilen Pößneck und Schleiz des Staatlichen Berufsschulzentrums Hermsdorf-Schleiz-Pößneck
Vorlage: AN/062/2019**

Die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Frau Kanis, informiert den Kreistag über das Ergebnis der Beratung dieses an den Ausschuss verwiesenen Antrages der UBV-Fraktion. Sie führt aus, dass sich der Jugendhilfeausschuss sowie der Unterausschuss sehr umfangreich mit dem Jugendförderplan beschäftigt haben. Fraktionsübergreifend wird die Meinung vertreten, dass alle Schulen im Landkreis diese Schulsozialarbeit benötigen, aber im Moment geben der beschlossene Jugendförderplan und der Haushaltsplan nicht die nötige finanzielle Ausstattung dafür. Für die Entscheidung im Ausschuss wurden die Meinungen der Schulkonferenzen und Elternvertretungen eingeholt und abgewogen und am Ende der mit dem Jugendförderplan beschlossene Kompromiss erarbeitet.

Der Antrag der UBV-Fraktion wurde im Ausschuss beraten und die mehrheitliche Meinung vertreten, dass keine Sonderlösung für nur 3 Schulen geschaffen werden kann und der Antrag in der vorliegenden Form nicht befürwortet werden kann.

Frau Kanis bittet den neuen Kreistag, für diese wichtige Aufgabe der Jugendsozialarbeit mehr Geld in die kommenden Haushaltspläne einzustellen, um diese Arbeit auch über mehrere Jahre absichern zu können.

Zur Diskussion sprechen Herr Modde, Herr Kleindienst, Frau Kanis, Landrat Fügmann, Herr Scheffczyk, Herr Klimpke, Herr Hofmann, Herr Borchardt und Frau Feike.

Fraktionsübergreifend wird die Bedeutung und Notwendigkeit der Schulsozialarbeit hervorgehoben.

Der Landrat betont, dass die Notwendigkeit keine Frage ist, aber die Finanzierung gesichert sein muss. Um diese Arbeit an allen Schulen durchführen zu können, werden rd. 400 T€ erforderlich. Mit dem neuen Haushaltsplan, so der Landrat, müssen wir uns dieser Herausforderung stellen, aber mit einer soliden Finanzierung und nicht nur für 1 Jahr.

Herr Klimpke unterbreitet den Vorschlag, das Wort „umgehend“ im Antrag zu ersetzen durch die Worte „mit dem nächsten HH-Plan“ oder „ab 01.01.2020“.

Herr Scheffczyk erklärt sich als Einreicher des Antrages mit dieser Änderung einverstanden weist aber darauf hin, dass der Antrag lediglich ein Auftrag an den Landrat beinhaltet, das Problem zu bearbeiten.

Dem Geschäftsordnungsantrag von Herrn Dr. Hanna auf „Ende der Aussprache“ wird mehrheitlich entsprochen.

Der Kreistag fasst mit

**15 Ja-Stimmen bei
20 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Landrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Jugendhilfeausschuss des Saale-Orla-Kreises dafür zu sorgen, dass auch am Dr.-Konrad-Duden-Gymnasium in Schleiz, am Gymnasium „Am weißen Turm“ in Pößneck und in den Schulteilern Pößneck und Schleiz des Staatlichen Berufsschulzentrums Hermsdorf-Schleiz-Pößneck ab dem 01.01.2020 wieder schulbezogene Jugendsozialarbeit durchgeführt werden kann.“

270-28/2019

**Zu TOP 7.2 Gebühren für Kfz-Ummeldungen bei Gemeindeneugliederungen
Vorlage: AN/067/2019**

Herr Gruhner begründet den Antrag der CDU-Fraktion.

Frau Martin entschuldigt sich um 17:10 Uhr für restliche Dauer der Sitzung.

Zur Diskussion sprechen Herr Klimpke, Herr Borchardt, Herr Weigelt, Herr Kleindienst, Herr Sachse, Herr Wohl, Frau Truschinski, Herr Gruhner, Herr Kalich, Herr Scheffczyk und Frau Gersdorf.

Herr Klimpke verweist auf Punkt 3 des Antrages und vertritt den Standpunkt, dass damit in eine Bundesverordnung eingegriffen würde. Außerdem sollten die betreffenden Kommunen die Finanzierung aus dem Geld des Landes, das für die Neugliederung zur Verfügung gestellt wird, übernehmen.

Diese Meinung vertreten außerdem Herr Weigelt, Herr Borchardt und Herr Kalich. Herr Kalich erklärt außerdem seine Befangenheit als Bürger der Gemeinde Blankenstein.

Frau Truschinski beantragt, den Punkt 3 des Antrages zu streichen.

Herr Gruhner zieht als Antragsteller daraufhin Punkt 3 des Antrages zurück.

Herr Kleindienst beantragt die Vertagung in die nächste ordentliche Sitzung, um alle offenen Fragen zu klären.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vertagung nicht in Frage kommen kann, da es auf Grund des Endes der Wahlperiode keine nächste ordentliche Sitzung dieses Kreistages geben wird.

Dem **Geschäftsordnungsantrag** von Herr Querengässer auf „**Ende der Aussprache**“ wird mehrheitlich bei 4 Stimmenthaltungen **entsprochen**.

Herr Borchardt verweist auf die Prüfung der Befangenheit, da dies seiner Meinung nach mehrere Kreistagsmitglieder persönlich betrifft.

Herr Scheffczyk stellt den Geschäftsordnungsantrag, dass über den Geschäftsordnungsantrag von Herrn Kleindienst auf „Vertagung“ abgestimmt wird.

Durch den Landrat wird abschließend betont, dass er, falls der Beschluss gefasst würde, diesen zur Prüfung an das Landesverwaltungsamt geben wird.

Der Kreistag lehnt anschließend den Antrag der CDU-Fraktion bei

**8 Ja-Stimmen,
19 Gegenstimmen und
14 Stimmenthaltungen**

ab und fasst somit folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises lehnt den Antrag der CDU-Fraktion AN/067/2019 (Gebühren für Kfz-Ummeldungen bei Gemeindeneugliederungen) ab.“

271-28/2019

Zu TOP 8 Informationen/Sonstiges

Durch den Landrat werden nachfolgende Informationen gegeben:

- Die Beschlusskontrolle mit dem Abarbeitungsstand der Beschlüsse des Kreistages wurde mit den Sitzungsunterlagen allen zugestellt.
- Vor Sitzungsbeginn wurde ein Schreiben des Vereins „Hospiz am Saalebogen e.V.“ bzgl. finanzieller Unterstützung zur Gründung eines Hospiz in Saalfeld an alle Kreistagsmitglieder verteilt.
Der Landrat informiert, dass der Kreisausschuss darüber beraten und entschieden hat, dass der Landkreis das Vorhaben finanziell und aus rechtlicher Sicht nicht unterstützen kann.
Zu dieser Entscheidung des Kreisausschusses gibt es keine gegenteiligen Meinungsäußerungen.

Herr Schugens gibt eine persönliche Erklärung zum Ende der Wahlperiode ab.

Zu TOP 9 Anfragen

Herr Kleindienst stellt die Frage, ob der Beschluss des Kreistages bzgl. des Beitrittes zum Rettungszweckverband Gera erneuert werden muss, wenn Jena und Gera einen Zweckverbund bilden. Weiterhin bittet er um Informationen, wie der Stand der Kündigung des Geschäftsbesorgungsvertrages mit Saalfeld ist.

Die Frage 1 wird durch Herrn Hauck „verneint“ und er gibt dazu weitere Erläuterungen zum aktuellen Sachstand.

Bzgl. des Geschäftsbesorgungsvertrages mit Saalfeld führt er aus, dass die Gespräche mit dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt noch nicht beendet sind.

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 28. Sitzung des Kreistages um 17:52 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

Fügmann
Landrat

Kerstin Täumel
Schriftführerin